

stadttheaterrolten  
kultur und tagung

N°

01  
24  
25

theater-  
zeitung

september | oktober 2024



**Ich bin nicht  
im Ruhestand.**

Ich habe nur  
gelernt, mein Geld  
arbeiten zu lassen.

Manchmal klappt's. Manchmal lernt man.  
**Wir verwirklichen deine Ziele.**

 **baloise**



# Inhalts- verzeichnis

<b>Mi</b>	25.09.2024	<b>Der Vorleser</b> Schauspiel nach Bernhard Schlink	6
<b>Fr</b>	27.09.2024	<b>Maurice Steger &amp; Friends</b> Venezia – Zeitreise in die Serenissima	12
<b>Di</b>	22.10.2024	<b>Robin Johannsen, Valer Sabadus &amp; La Cetra</b> Una festa barocca	18
<b>Mi</b>	23.10.2024	<b>Zwei Männer ganz nackt</b> Komödie von Sébastien Thiéry	24
<b>Sa</b>	26.10.2024	<b>Der gestiefelte Kater</b> Ein Märlietheater	29
<b>Mi</b>	30.10.2024	<b>Ball im Savoy</b> Revue-Operette von Paul Abraham	30
		<b>Hinter den Kulissen</b>	
		Mit dem Chauffeur ins Theater	34
		Was sonst noch läuft	37
		Gönnerinnen- und Gönnervereinigung	38
		Unsere Sponsoren und Partner	39
		Vorschau auf die Theaterzeitung Nr. 2	41
		Vorverkauf und weitere Informationen	45



# WENN SIE IHRE EIGENE TANKSTELLE HABEN

...

DANN KOMMT DIE ENERGIE VON UNS.



**a.en**  
Aare Energie AG

[www.aen.ch](http://www.aen.ch)

Strom. Gas.  
Wärme. Wasser.





**vitra.**

**Eames Plastic Chair RE**  
Jetzt aus recyceltem Post-Consumer-Kunststoff

Inszeniert im Eames House, Pacific Palisades, Kalifornien  
© Eames Foundation, 2023

**INSIDE.**

Home & Office AG  
Baslerstrasse 19, 4600 Olten  
Telefon 062 207 11 88  
[www.inside-olten.ch](http://www.inside-olten.ch)  
[inside@inside-olten.ch](mailto:inside@inside-olten.ch)



## Der Vorleser

Schauspiel nach  
Bernhard Schlink

Mi  
25.  
09.  
19.30

19:00 Werkeinführung  
im Konzertsaal  
Dauer 125 Min  
(inkl. Pause)  
Abo Schauspiel,  
Das Traditionelle  
Preise 54 | 44 | 34

Bühnenfassung von Mirjam  
Neidhart, Rowohl Theater  
Verlag Hamburg  
Aufführungsrechte Dioge-  
nes Verlag AG Zürich

**Produktion**  
Westfälisches Landes-  
theater  
**Inszenierung**  
Pia Bohme  
**Ausstattung**  
Rabea Stadthaus  
**Dramaturgie**  
Christian Scholze

Vorleser  
Michael Berg  
Hanna Schmitz  
Mutter, Sophie, Beamtin,  
Zeugin, Gefängnisleiterin  
Vater, Strassenbahnfahrer,  
Bewohner, Richter

Guido Thurk  
Tobias Schwieger  
Tine Scheibe

Friederike Baldin

Andreas Kunz

Michael Berg, ein junger Jurastudent, trifft Jahre nach dem plötzlichen Verschwinden seiner ersten Liebe, Hanna Schmitz, erneut auf sie – dieses Mal in einem Gerichtssaal. Hanna steht wegen eines dunklen Geheimnisses vor Gericht, und Michael könnte eingreifen, um sie zu retten. Doch er entscheidet sich, nichts zu tun.

«Der Vorleser» erzählt die Geschichte einer intensiven und rätselhaften Liebesbeziehung zwischen Michael und der 36 Jahre älteren Hanna. Obwohl sie seine erste grosse Liebe ist, spürt Michael von Anfang an, dass Hanna etwas Unaussprechliches verbirgt – eine dunkle Seite, die ihn gleichermassen anzieht und abschreckt. Die Erzählung folgt einer kriminalistischen Spurensuche, die sich mit den komplexen Fragen von Schuld und Verantwortung auseinandersetzt – insbesondere im Kontext des Holocausts. Dabei verschwimmen die

Unterstützt durch:

In Zusammenarbeit mit:

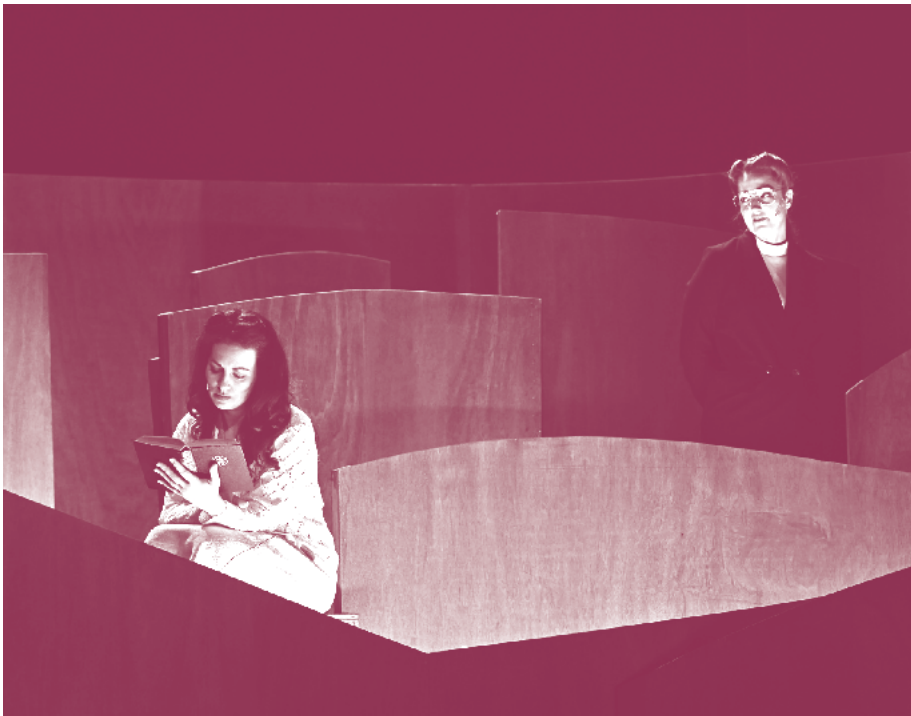
 **MARCO DÄTWYLER  
GRUPPE**

Olten®  
Literatur,  
(Stadt)



Grenzen zwischen kollektiver deutscher Geschichte und dem persönlichen Schicksal der ungewöhnlichen Liebesbeziehung. Das Theaterstück gewährt den Zuschauer\*innen tiefe Einblicke in die inneren Konflikte der Figuren und wirft gleichzeitig die Frage auf, wie Liebesbeziehungen uns ein Leben lang prägen können.

Bernhard Schlinks Werk, das ihm den internationalen Durchbruch als Schriftsteller bescherte, ist weit mehr als eine einfache Liebesgeschichte. «Der Vorleser» fordert seine Leser und Zuschauer heraus, sich mit den moralischen Dilemmata und den Nachwirkungen historischer Traumata auseinanderzusetzen. Das Buch wurde in über 50 Sprachen übersetzt und 2008 von Stephen Daldry erfolgreich mit Kate Winslet verfilmt.







**MARCO DÄTWYLER  
GRUPPE**

# Die Gruppe für ganz harte Fälle ...

... kommt immer dann zum Einsatz, wenn etwas geplant, produziert, montiert, gereinigt, kontrolliert, saniert, gebohrt, geschnitten, rückgebaut, bewegt oder verfugt werden muss.

Suchen Sie die führenden Spezialisten für den kontrollierten Betonrückbau, Auskernungen, Fugenarbeiten, Heiztechnik Metall-, Stahlbau, Schlosserei-, Montage-, Sanitär- oder Kanalarbeiten? Wir sind gerne jederzeit für Sie da.

**Marco Dätwyler Gruppe AG**  
Die Gruppe für ganz harte Fälle

Altmattweg 57, 4600 Olten  
T +41 62 858 98 00 | [mdgruppe.ch](http://mdgruppe.ch)

 **BETONCOUPE**  
bohren schneiden pressen beissen

 **DÄTWYLER  
SCHLOSSEREI**  
Metallbau Stahlbau Montagen

 **SANTHERM**  
GEBÄUDETECHNIK

 **KANAL-SERVICE**  
Sanierungen Kontrollen Reinigungen







**solidis**

EINEN SCHRITT • VORAUSS



# Treuhand.

**Solidis Revisions AG**  
**Solidis Treuhand AG**  
info@solidis.ch  
solidis.ch







# WÄRMEPUMPE ZU IHRER PHOTO- VOLTAIK-ANLAGE

WIR MACHEN BEIDES.  
UND ALLES ANDERE AUCH.

AEK AG  
Leberngasse 1  
4600 Olten  
T 062 209 10 00  
[www.aek.ch](http://www.aek.ch)



## EIN KLASSIKER, NEU INSZENIERT.

DER NEUE BMW i5 TOURING. DIESEN SOMMER IN HÄGENDORF ZUR PROBE FAHREN.

**Zbinden AG Hägendorf**  
4614 Hägendorf  
[bmw-zbinden.ch](http://bmw-zbinden.ch)





# Maurice Steger & Friends

Venezia – Zeitreise in die Serenissima

Dauer 100 Min  
(inkl. Pause)  
Abo Konzert  
Preise 74 | 64 | 54

## Maurice Steger

Blockflöte, Leitung

## Fiorenza de Donatis

Barockvioline

## Bettina Simon

Barockboe, Blockflöte,

Sopran

## Céline Pasche

Barockharfe & Blockflöte

## Daniele Caminiti

Theorbe, Chitarrone

## Claudius Kamp

Barockfagott, Blockflöte

## Fred Uhlig

Violone

## Sebastian Wienand

Cembalo

Am 27. September präsentiert der renommierte Blockflötist Maurice Steger gemeinsam mit seinen musikalischen Freunden eine Zeitreise durch das goldene Zeitalter Venedigs und lässt dabei die reiche musikalische Tradition der Lagunenstadt zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert aufleben. Der Titel «La Serenissima» bedeutet wörtlich «die Durchlauchtigste» und war ein Ehrentitel für die Republik Venedig, die durch ihre strategische Lage, ihre stabile politische Struktur und kulturelle Offenheit zu einem bedeutenden Zentrum für Handel, Kultur und Musik in Europa wurde.

Das Konzert beginnt mit zwei Werken von **Marco Uccellini**, der für seine innovativen Beiträge zur Instrumentalmusik bekannt ist. Uccellini, Violinist und Kapellmeister, spielte eine zentrale Rolle in der Entwicklung der Violinsonate und der Symphonia-Form, indem er Sequenzen und Variationen betonte, die den Zusammenhang zwischen den Abschnitten stärkten.

**Salomone Rossi**, ein Zeitgenosse Uccellinis und Pionier jüdischer Musik im Barockzeitalter, trug wesentlich zur Verschmelzung traditioneller jüdischer Melodien mit

Unterstützt durch:



## Programm

### **Marco Uccellini (1603 – 1680)**

Symphonia XVII *La Stucharda* –  
per quatro canti e basso

### **Salomone Rossi ( ~ 1570 – ~ 1630)**

Sinfonia XI in eco – per due canti

### **Marco Uccellini**

Symphonia XIV *La Foschina* –  
Aria con diminuzioni, per canti e basso

### **Antonio Vivaldi**

Concerto La Pastorella D Dur, RV 95  
Allegro | Largo | Allegro  
per flauto, oboe, violino, fagotto e  
basso

### **Giovanni Battista Riccio (1570 – 1630)**

Canzon a quattro

### **Giovanni Batista Fontana (1589 – 1630)**

Sonata seconda a canto solo  
(Blockflöte & b.c.)  
aus: Sonate a 1 2 3. Per il violin, o  
cornetto a simile altro istrumento,  
Venezia 1641

### **Andrea Gabrieli (ca.1532 – 1585)**

Ricercar Anchor che co'l partire  
nach Cipriano de Rore (1515/16-1565)

### **Marco Uccellini (1603-1680)**

Aria sopra la Bergamasca – per due  
canti, aus: Sonate, arie e correnti,  
Venezia 1642

\*\*\*

### **Antonio Vivaldi**

Concerto D Dur, RV 92  
Allegro | Largo | Allegro  
per flauto, violino, fagotto o basso

### **Claudio Monteverdi (1567-1643)**

Damigella tutta bella aus: Scherzi  
Musicali, Venedig 1607  
Improvisation per tiorba

### **Tarquinio Merula (1595-1665)**

Canzon La Pighetta –  
per canto e basso  
Aria Folle è ben chi si crede aus:  
Curtio precipitato et altri capriccii,  
Venedig 1638

### **Antonio Vivaldi**

Concerto g Moll, RV 107  
Allegro | Largo | Allegro  
per flauto, oboe, violino, fagotto  
e basso

---

der italienischen Barockmusik bei. In seiner «Sinfonia XI in eco» zeigt sich seine innovative Verwendung des Echos, das die räumliche Dimension der Musik betont und die kulturelle Vielfalt sowie Experimentierfreudigkeit der venezianischen Gesellschaft widerspiegelt.

**Antonio Vivaldi**, wegen seiner Priesterweihe und seines auffallend roten Haares als «roter Priester» bekannt, zählt zu den herausragendsten Komponisten der Barockzeit. Die drei im Programm enthaltenen Konzerte, darunter das «Concerto La Pastorella» (RV 95) und das «Concerto D-Dur» (RV 92), demonstrieren eindrucksvoll seine meisterhafte Beherrschung der Konzertform. Vivaldis Musik zeichnet sich durch lebendige Rhythmen, aussergewöhnliche melodische Erfindungskraft und packende dramatische Kontraste aus. Auch heute noch zählen seine Werke zu den meist gehörten und finden nicht nur im klassischen Konzert, sondern auch in Werbespots, in Filmen oder in Hotelhallen eine Hörerschaft.





Neubau Schulhaus Mühlematt Egerkingen | Realisierung 2023 - 2025 | Bausumme 15.0 Mio

In der Region, für die Region **Batimo AG Architekten SIA**

Die «Canzon a quattro» von **Giovanni Battista Riccio** und die «Sonata seconda» von **Giovanni Batista Fontana** repräsentieren die kreative Blütezeit der Instrumentalmusik in Venedig. Riccio, ein Zeitgenosse Vivaldis, und Fontana, bekannt für seine virtuosen Sonaten, leisteten bedeutende Beiträge zur Entwicklung der Kammermusik, indem sie die klanglichen Möglichkeiten ihrer Instrumente erforschten und erweiterten.

**Andrea Gabrieli**, ein weiterer venezianischer Meister, wird mit seinem «Ricercar Anchor che co'l partire» vertreten, das auf einem Madrigal von Cipriano de Rore basiert und komplexe polyphone Strukturen aufweist. Gabrieli trug maßgeblich zur Entwicklung der venezianischen Mehrchörigkeit bei, die die räumliche Wirkung der Musik in den Kirchen Venedigs verstärkte.

Zum Abschluss des Programms bereichern «Damigella tutta bella» von **Claudio Monteverdi** und «Canzon La Pighetta» von **Tarquinio Merula** die Auswahl mit Adaptionen vokaler Meisterwerke. Monteverdi galt als bedeutender Innovator der frühen Oper, und Merula war bekannt für seine lebendigen und expressiven Kompositionen. Gemeinsam repräsentieren sie die Spitze der vokalen Barockmusik in Venedig.

### **Maurice Steger**

Maurice Steger, oft als «Paganini der Blockflöte» bezeichnet, ist einer der führenden Blockflötisten weltweit. Seine virtuose Technik und ausdrucksstarke Interpretation bringen ihm internationale Anerkennung als «Hexenmeister der Blockflöte». Er tritt als Solist und Dirigent sowohl mit Originalklangensembles als auch modernen Orchestern auf und ist in der Kammermusik aktiv, oft mit Künstlern wie Hille Perl und Sol Gabetta. Neben weltweiten Tourneen engagiert er sich in der Musikpädagogik, leitet die Gstaad Baroque Academy und fördert junge Talente. Stegers Leidenschaft hat der Blockflöte neues Leben eingehaucht.



**MALIN MÜLLER**  
Stv. Inhaber

**THOMAS MÜLLER**  
Inhaber/CEO

**ALBAN AVDYLI**  
Stv. CEO

**dietschi**  
PRINT&DESIGN OLTEN

**PRINT | DESIGN |  
COMMUNICATION |  
ALL IN ONE.**





# SEIN WARMES WASSER IST DEIN JOB

WIR BRINGEN DER SCHWEIZ TRINKWASSER.  
UNTERSTÜTZE UNS DABEI.



**NUSSBAUM**<sup>RN</sup>

**Gut installiert**

Wasser ist der Ursprung des Lebens und unsere Passion. Als innovatives Unternehmen sorgen wir schweizweit dafür, dass in Gebäuden Trinkwasser fließt. Dafür entwickeln, produzieren und vertreiben wir mit rund 500 Mitarbeitenden wegweisende Gesamtlösungen für die Sanitär-/ Heiztechnik. Wäre so ein sinnvoller Job auch etwas für dich? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung unter [nussbaum.ch/jobs](https://nussbaum.ch/jobs)



# Robin Johannsen, Valer Sabadus & La Cetra

Una festa barocca

Dauer 100 Min  
(inkl. Pause)  
Abo Konzert  
Preise 79 | 69 | 59

**Robin Johannsen**  
Sopran  
**Valer Sabadus**  
Countertenor  
**Andrea Marcon**  
Leitung  
**La Cetra Barockorchester**

Di  
22.  
10.  
19.30

## Programm

### Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Ouvertüre zum Oratorium «Il Trionfo del Tempo e del disinganno»  
«Come nembo che fugge col vento» aus «Il Trionfo del Tempo e del Disinganno»

### Antonio Vivaldi (1678–1741)

«Gelido in ogni vento» aus der Oper «Farnace»  
Concerto per 2 Violoncelli g-moll

### Georg Friedrich Händel

«Il voler nel fior degli anni» Duett Bellezza & Piacere aus «Il Trionfo del Tempo e del disinganno»

### Antonio Vivaldi

«Zeffiretti, che susurrate» Arie aus «La fida ninfa»  
«Vedrò con mio diletto» aus der Oper «Giustino»

\*\*\*

### Francesco Geminiani (1687–1762)

La Folia

### Georg Friedrich Händel

«Venti turbini» Arie des Rinaldo aus der Oper «Rinaldo»

### Antonio Vivaldi

«Agitata da due venti» aus «La Griselda»

### Georg Friedrich Händel

«Caro! Bella!» Duett aus der Oper: «Giulio Cesare»

Unterstützt durch:



Aargauische  
Kantonalbank



THOMMEN  
ARCHITEKTUR | IMMOBILIEN

Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi – zwei Namen, die für musikalische Pracht und Vielfalt des Barock stehen. Ihre Werke, obwohl unterschiedlich in Stil und Ausdruck, zeigen die ganze Bandbreite der barocken Kunst und spiegeln die kulturelle Blüte ihrer Zeit wider. Händel, in Halle geboren, war ein Meister der Oper und des Oratoriums, dessen Musik voller Dramatik und emotionaler Tiefe steckt. Vivaldi, der rote Priester aus Venedig (vgl. auch S. 13), war bekannt für seine virtuosen Instrumentalkonzerte und seine Fähigkeit, lebendige, rhythmisch pulsierende Musik zu schaffen.

Diese beiden Komponisten standen sich zwar geografisch und persönlich nicht besonders nahe, doch ihre Musik spiegelt eine gemeinsame Ära wider: eine Zeit des kulturellen Austauschs und des gegenseitigen Einflusses, die die europäische Musiklandschaft nachhaltig prägte. Händel brachte italienische Einflüsse nach England, während Vivaldi den venezianischen Stil mit einer unvergleichlichen Energie und Innovation belebte. «Una festa barocca» ist nicht nur ein Fest für die Ohren, sondern auch eine Hommage an die kreativen Kräfte zweier der grössten Komponisten der Musikgeschichte.

**Händels** Ouvertüre zum Oratorium «Il Trionfo del Tempo e del Disinganno» eröffnet das Konzert. Das Werk, ein allegorisches Oratorium, das 1707 in Rom entstand, stellt den Sieg der Zeit und der Erkenntnis über die Vergänglichkeit und die Illusion dar. Händel war erst 22 Jahre alt, als er dieses Werk komponierte, und es zeigt bereits seine bemerkenswerte Fähigkeit, Dramatik und tiefgründige Emotionen in Musik zu fassen.

In «Come nembro che fugga col vento» und dem Duett «Il voler nel fior degli anni» aus demselben Oratorium zeigt sich Händels meisterhafte Kunst, Charaktere musikalisch zu gestalten. Seine Fähigkeit, komplexe emotionale Zustände durch Musik auszudrücken, wird auch in der berühmten Arie «Venti turbini» aus der Oper «Rinaldo» und im innigen Duett «Caro! Bella!» aus «Giulio Cesare» deutlich. Diese Werke spiegeln die Vielseitigkeit und den dramatischen Reichtum von Händels Opern und Oratorien wider.

Dem gegenüber stehen **Vivaldis** Arien wie «Gelido in ogni vento» aus der Oper «Farnace» und «Vedrò con mio diletto» aus «Giustino». Diese, obwohl dramatisch und emotional tief, sind auch Beispiele für Vivaldis Fähigkeit, die menschliche Stimme in ihrer ganzen Ausdruckskraft zur Geltung zu bringen.

Das instrumentale Highlight des Abends, Vivaldis Concerto für zwei Violoncelli in g-Moll, zeigt seine meisterhafte Behandlung der Instrumentalmusik. Das Werk fordert von den Solisten höchste Virtuosität und entfaltet eine dramatische und zugleich lyrische Intensität, die typisch für Vivaldis Konzertschaffen ist.





### **Valer Sabadus**

Seit über einer Dekade ist der Countertenor Valer Sabadus ständiger Gast auf den Bühnen der führenden Opern- und Konzerthäuser der Welt sowie auf international renommierten Festivals. Er arbeitet regelmässig mit herausragenden Ensembles und Orchestern der internationalen Alten Musikszene zusammen, darunter die Akademie für Alte Musik Berlin, Freiburger Barockorchester, Concerto Köln oder Accademia Bizantina, L'Arpeggiata und Il Pomo d'Oro. Er arbeitet mit bekannten Dirigenten wie Ivor Bolton, Leonardo Garcia Alarcón, Andrea Marcon oder Ottavio Dantone als gefragter Solist zusammen und erhielt 2020 den Händel-Preis der Stadt Halle verliehen. Mit seinen hoch gelobten Konzeptalben, die einige Welt-ersteinspielungen enthalten, macht er ebenfalls nachhaltig auf sich aufmerksam.



### **Robin Johannsen**

Die amerikanische Sopranistin Robin Johannsen begann ihre Karriere an der Deutschen Oper Berlin. Nach weiteren Jahren an der Oper Leipzig arbeitet sie heute als freischaffende Künstlerin mit einer besonderen Affinität zu Barock und Klassik. Sie arbeitet regelmässig mit internationalen Orchestern weltweit wie der Akademie für Alte Musik Berlin, Freiburger Barockorchester oder Concertgebouworkest und mit Dirigenten wie Marin Alsop, Jonathan Cohen, Teodor Currentzis, Ottavio Dantone oder Christian Thielemann. Sie ist gern gesehener Gast in Theatern und Konzerthäusern wie dem Theater an der Wien, Festspielhaus Baden-Baden, Hamburgische Staatsoper, Bayreuther Festspiele, Philharmonie de Paris, Wiener Musikverein, Salzburger Mozarteum, Carnegie Hall New York oder Santa Cecilia in Rom. Sie hat zahlreiche CDs aufgenommen, darunter Die Entführung aus dem Serail, für die sie als Konstanze mit dem Edison Award ausgezeichnet wurde.

### **La Cetra Barockorchester**

Der Name des La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel ist Antonio Vivaldis Violinkonzert op. 9 La Cetra – die Leier – entlehnt. La Cetra, gegründet 2009, gehört zu den führenden Barockorchestern der Welt mit einem Fokus auf Werken der italienischen Renaissance- und Barockmusik und der Wiederentdeckung von unbekanntem Oper-Meisterwerken. Mit seinem zugehörigen Vokalensemble ist La Cetra prädestiniert für die Aufführung grosser Werke für Chor

und Orchester von der Renaissance bis zur Klassik mit einem besonderen Schwerpunkt auf den geistlichen Werken J. S. Bachs.

Mit Andrea Marcon als künstlerischem Leiter steht dem Orchester einer der international renommierten Experten der Alten Musik vor. Das Ensemble war bereits für einen Grammy nominiert und ist regelmässig zu Gast in den wichtigsten Konzertsälen wie Concertgebouw Amsterdam, Philharmonie de Paris, Festspielhaus Baden-Baden, Konzerthaus Wien, Elbphilharmonie Hamburg, Theater an der Wien sowie bei den renommiertesten Festivals wie Bachfest Leipzig, Settimane Musicali Ascona, Festival de Granada, Musikfest Bremen, Festival de Pâques Aix-en-Provence u. v. m. An der Dutch National Opera in Amsterdam, dem Theater Basel, La Scala di Milano und bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik war La Cetra in szenischen Opernproduktionen zu erleben.





**Kommunikation  
mit Würze.**

 **chilimedia**  
PR. Text. Web.

Frohburgstrasse 4 | Olten  
[www.chilimedia.ch](http://www.chilimedia.ch) | 062 207 00 40



**Einfach  
naheliegend.**

  
**SÄLIPARK**  
Einkaufen in Olten



**KASER  
ELEKTRO  
TELEMATIK**

**Wir bauen Ihr  
Sonnenkraftwerk!**

**Käser AG – Elektro + Telekommunikation**  
Gheidgraben 4, 4601 Olten  
[www.kaeser-elektro.ch](http://www.kaeser-elektro.ch)



AARHOF



OLTEN

Bühne frei für  
«Gaumenfreuden»

RESTAURANT  
CATERING  
KULTUR  
SEMINARE

+41 62 212 88 62  
[WWW.AARHOF.CH](http://WWW.AARHOF.CH)



**RIGGENBACH**

Lüftungs- und Klimatechnik  
[www.riggenbach-klima.ch](http://www.riggenbach-klima.ch)

Ein Team mit Biss -  
für Ihre Zufriedenheit!



Peter Bächler,  
Kundendienst



  
**Coiffeur Nicole**  
Damen - Herren - Kinder

Einfach  
HAIRlich ...

Dorfstrasse 98, 4612 Wangen bei Olten | 079 158 12 00



# Zwei Männer ganz nackt

Komödie von  
Sébastien Thiéry

Dauer 2 Stunden  
(inkl. Pause)  
Abo Schauspiel  
Preise 54 | 44 | 34

## Originaltitel

«Deux hommes tout nus»

## Deutsch von

Jakob Schumann

## Produktion

a.gon

## Inszenierung

Stefan Zimmermann

## Bühnenbild

Steven Koop

## Kostümbild

Anna Determann

Alain Kramer

Nicolas Prioux

Catherine, Kramers Frau

Eine junge Frau, ein Callgirl

Rufus Beck

Peter Kremer

Judith Riehl

Chiara Piu

«Zwei Männer ganz nackt» von Sébastien Thiéry bringt eine fesselnde und humorvolle Auseinandersetzung mit den Themen Identität, Beziehungen und gesellschaftlichen Normen auf die Bühne – und das mit einer ordentlichen Prise Humor. Während vordergründig pointierte Dialoge und überraschende Wendungen bestechen, lädt das Stück hintergründig dazu ein, über Vorurteile und die Komplexität menschlicher Interaktionen nachzudenken.

Alles beginnt mit einer skurrilen und unerwarteten Situation: Zwei Männer erwachen völlig nackt nebeneinander und ohne Erinnerung daran, wie sie dorthin gelangt sind. Ertappt von der Ehefrau des einen, startet eine wilde, absurde und kompische Spurensuche, in der sich ein Reigen aus Fragen, Anschuldigungen, Lügen und Spekulationen entspinnt. Hinter den sich überschlagenden Ereignissen stehen tiefgreifende Fragen: Wie sieht man sich selbst, wenn man offenbar etwas getan hat, das man eigentlich nie tun würde? Wie klar sind wir uns wirklich über unsere Wünsche? Wie solide

Unterstützt durch:



ist eigentlich die Basis unseres Lebens? Welche Wünsche und Begierden unterdrücken wir (un-)bewusst, weil sie uns gesellschaftlich schwer zu akzeptieren scheinen? Letztlich zeigt sich: Es geht nicht um Homosexualität, sondern um Lügen und die Logik dahinter. Wo liegt die Wahrheit? In der Realität? Oder im Unterbewusstsein?




**Peter Kremer**, bekannt durch seine langjährige Rolle als Kommissar in der TV-Serie «SOKO 5113», hat sich einen Namen als vielseitiger Schauspieler gemacht – auf der Bühne und vor der Kamera. Kremer ist für seine intensive Bühnenpräsenz und seine Fähigkeit bekannt, komplexe Charaktere authentisch darzustellen. Auf das Stück «Zwei Männer ganz nackt» hat er sich besonders gefreut: «Ich habe noch nie so gelacht bei einem Stück. Ich habe schon viele Komödien gespielt und auch gelesen. Aber so etwas von extrem gelacht, in meinem Bett um 6 Uhr, das war für mich ein Zeichen: das Stück musst du spielen.»





Wir freuen uns auf Sie.

Bartlomé Optik AG  
Hauptgasse 33 | 4600 Olten  
[www.bartlome-optik.ch](http://www.bartlome-optik.ch)

**BARTLOMÉ**   
framesetter seit 1979

BRILLEN  
KONTAKTLINSEN



Ein weiterer Publikumsliebbling ist **Rufus Beck**, der bereits auf dem Titelbild der Saisonbroschüre 16|17 des Stadttheaters Olten prangte. Bekannt durch seine energiegeladenen Auftritte in Stücken wie «Zorn», hat Beck auch in Film und Fernsehen, darunter in «Der bewegte Mann» und «Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer», grosse Erfolge gefeiert. Doch seine Stimme kennt man auch von den Harry-Potter-Hörbüchern, wo er Millionen von Fans durch seine lebhafteste Lesart verzaubert hat.

Der Autor **Sébastien Thiéry**, geboren 1970 in Paris, ist für seine originellen und oft provokanten Werke bekannt. Bevor er sich dem Schreiben von Theaterstücken widmete, startete Thiéry seine Karriere als Schauspieler. Seine Stücke sind geprägt von scharfsinnigem Humor und einer tiefen Analyse menschlicher Beziehungen und sozialer Strukturen. Für seine Fähigkeit, das Absurde und Komische im Alltäglichen zu erfassen, wurde Thiéry mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und geniesst grosse Anerkennung in der Theaterwelt.





# Individuelle Blumenabos

- Fürs Büro
- Zum Verschenken
- Fürs eigene zu Hause

Sie wählen die Dauer des Abos, wir liefern in Ihrem gewünschten Rhythmus.

Eine Auswahl an Abos finden Sie auf unserer Webseite und im Webshop.

Gerne beraten wir Sie für individuelle Wünsche.



**allerart**  
blumen | pflanzen | wohnen

[www.allerartblumen.ch](http://www.allerartblumen.ch) | 062 212 93 40



SCAN ME

# START

## Programmvorschau

Fr 20.9. 20.15 Uhr  
Sa 21.9. 20.15 Uhr

**Bea von Malchus:**  
«Henry VIII»

Im komödiantischen Solo entführt die Erzählerin das Publikum ins Jahr 1599.

Fr 27.9. 20.15 Uhr  
Sa 28.9. 20.15 Uhr

**Magdeburger Zwickmühle:**  
«Kein Verstand in Sicht»

Neue Politsatire mit Marion Bach, Heike Ronniger und Oliver Vogt.

So 29.9. 17.00 Uhr

«Was ich schon immer...»  
mit Patti Basler und Kilian Ziegler

Unterhaltender Talk mit Exponentinnen und Exponenten der Kulturszene.

Fr 25.10. 20.15 Uhr  
Sa 26.10. 20.15 Uhr

**Gerhard Tschan:**  
«ÜberLandSicht»

Der Jegerlehner des gefeierten Duos Schertenlaib + Jegerlehner ist solo unterwegs. Unbedingt sehenswert!

theater studio olten  
dornacherstrasse 5  
4600 olten

infos & tickets:  
[www.theaterstudio.ch](http://www.theaterstudio.ch)  
[www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch)

theater  
studio  
olten



# Der gestiefelte Kater

Ein Märlietheater



Dem jüngsten von drei Müllersöhnen verbleibt nach dem Tode seines Vaters nur der scheinbar nutzlose Kater. Sein ältester Bruder erbt die Mühle und der mittlere Bruder den Esel. Der junge Müllersohn ist enttäuscht und verzweifelt, wie soll er so eigenständig sein Leben meistern? Der Kater erweist sich aber als guter Freund, und somit bleibt dem Müllersohn nichts weiter übrig als ihm zu vertrauen. Der Kater ist überzeugt, dass er mit seinen Fähigkeiten und etwas List seinem Herrn zu dem verhelfen kann, was er verdient. So ziehen sie gemeinsam los, die Zukunft zu gestalten. Verzweiflung und Enttäuschung über mögliche Ungerechtigkeit bringen uns nicht weiter. Durch Geschick und Anstrengung kann man seine Situation verbessern. Bosheit und Eitelkeit können schwere Folgen haben, aber Vertrauen in sich und andere und die Überzeugung, das Erreichen zu können was man wirklich will, verhelfen uns unsere Ziele zu erreichen und unsere Wünsche zu erfüllen. Passende Musik von Monika Romer und farbenfrohe Bühnenausstattung von Tarcis Cadalbert sowie Vicky Dovat erfreuen Ohr und Auge.

Das Reisetheater ist bereits seit über 42 Jahren in der ganzen Schweiz unterwegs und sorgt mit seinen kindergerechten und traditionellen Märchen für glänzende Kinderaugen.

**Dauer** ca. 30 Min.  
(ohne Pause)  
**Abo** Das Familiäre  
**Preise** 18 Kinder  
25 Erwachsene

**Produktion**  
Reisetheater  
**Textfassung**  
Jörg Christen  
**Regie**  
Fabio Romano  
**Mit**  
Barblin Leggio  
Olenka Jud  
Lisa Olivieri  
Tasja Fleury  
Soraja Trigo  
Liam Wietlisbach

Sa  
26.  
10.  
15.00



# Ball im Savoy

Revue-Operette von  
Paul Abraham

Dauer 2 Std. 35 Min  
(inkl. Pause)  
Abo Das Traditionelle  
Das Leichte  
Preise 79 | 69 | 59

Libretto von Alfred Grünwald  
und Fritz Löhner-Beda

**Bühnenpraktische  
Rekonstruktion der Musik**  
von Henning Hagedorn und  
Matthias Grimminger

**Produktion**

Kammeroper Köln

**Musikalische Leitung**

Esther Hilsberg-Schaarmann

**Regie & Choreografie**

Vanni Viscusi

**Co-Regie**

Jan-Philip Hilger

**Bühne**

Jörg Brombacher

**Kostüme**

Gesa Gröning

**Lichtdesign**

Andreas Schmidt

**Tondesign**

Rubén Fernández del  
Campo

Madeleine  
Marquis Aristide de Faublas  
Daisy Darlington

Mustafa Bei  
Tangolita  
Archibald  
Monsieur Albert / Maurice

Ensemble

Orchester

Nicola Becht  
Mario Zuber  
Femke Soetenga/  
Hannah Rühl  
Tyler Steele  
Hannah Miele  
Matthias Brandebusmeyer  
Hans-Arthur Falkenrath

Carlos Matos  
Dimitri Vassiliadis  
Jack Widdowson  
Justine Caenazzo  
Merle Claus  
Nicole Elisabeth Lehmann  
Hannah Miele  
Jeannette Nickel  
Anna Vogt

Kölner Symphoniker

Mit «Ball im Savoy» gelang Paul Abraham ein Meisterwerk, das die Operette in eine neue Ära führte. Diese Operette, uraufgeführt 1932, kombinierte die Eleganz und den Witz der traditionellen Operette mit der Energie und Modernität des Jazz. Die Handlung spielt in der kosmopolitischen und mondänen Welt der 1930er Jahre und spiegelt die damalige gesellschaftliche und kulturelle Dynamik wider.

Unterstützt durch:



ZIBATRA LOGISTIK

Aristide kehrt gerade aus den Flitterwochen zurück und erhält eine Einladung zu einem Ball im mondänen Hotel Savoy. Damit beginnt für ihn eine Odyssee aus Missverständnissen und Eifersüchteleien. Seine Frau Madeleine, misstrauisch wegen einer früheren Geliebten ihres Mannes, beschliesst, den Ball ebenfalls zu besuchen und verkleidet sich, um Aristide auf die Probe zu stellen. Das Chaos wird perfekt, als weitere illustre Figuren, darunter der charmante Mustapha Bei und die verführerische Tangotänzerin Daisy Darlington, für zusätzliche Verwirrung sorgen. So entspannt sich eine für dieses Genre so typische Mischung aus Humor, Romantik und überraschenden Wendungen.







Vor Paul Abrahams Einfluss auf die **Operette** war das Genre vor allem durch die Werke österreichischer und deutscher Komponisten geprägt. Die sogenannte «Goldene Operettenära» des 19. Jahrhunderts hatte ihre Wurzeln in Wien, wo Komponisten wie Johann Strauss II, Franz Lehár und Emmerich Kálmán das Genre dominierten. Werke wie «Die Fledermaus», «Die lustige Witwe» und «Die Csárdásfürstin» zeichneten sich durch melodische Walzer, Polkas und romantische Erzählungen aus sowie einen leichtfüßigen und heiteren Charakter. Oft war die Handlung in exotischen oder historisch idealisierten Schauplätzen zu verorten und erzählte Geschichten von Liebeswirren, Verwechslungen und gesellschaftlichen Intrigen. Die Musik ist eingängig, die Tänze elegant und die Dialoge humorvoll. Im frühen 20. Jahrhundert, während der «Silbernen Operettenära», setzten Komponisten wie Leo Fall und Oscar Straus diese Tradition fort, jedoch mit einer zunehmenden Einbindung von Elementen des damaligen Zeitgeists.

Geboren 1892 in Ungarn, war **Paul Abraham** von den neuen musikalischen Strömungen des frühen 20. Jahrhunderts inspiriert. Er verband traditionelle Operettenelemente mit den Rhythmen und Klängen des Jazz, des Charleston und der zeitgenössischen populären Musik. Diese Fusion war innovativ und frisch, wodurch Abraham es schaffte, das Genre für ein modernes Publikum neu zu beleben. Daneben waren seine Inszenierungen oft opulent, mit prächtigen Kostümen und aufwendigen Bühnenbildern, die die Atmosphäre der glamourösen 1930er Jahre widerspiegeln.





# Hinter de

## Mit dem Chauffeur ins Theater

Sie sind unterwegs und freuen sich auf die Theatervorstellung – und stehen unverhofft im Stau. Im Schrittempo kommen Sie quälend langsam vorwärts. Und dann, wenn der Stau geschafft ist? Alle Parkplätze in der Nähe des Stadttheaters sind besetzt, der Abend beginnt statt mit Entspannung mit Stress.

Unser Tipp: Lassen Sie sich Ihren Theaterabend nicht durch Ärger im Stau und lästige Parkplatzsuche verderben. Lassen Sie sich stattdessen bequem und entspannt vom Chauffeur zum Theater fahren – mit der Busbetrieb Olten Gösgen Gäu AG (BOGG). Nutzen Sie die guten Busverbindungen im Gäu, im Niederamt oder in und um Olten: Sie steigen in Ihrem Wohnort ein und in der



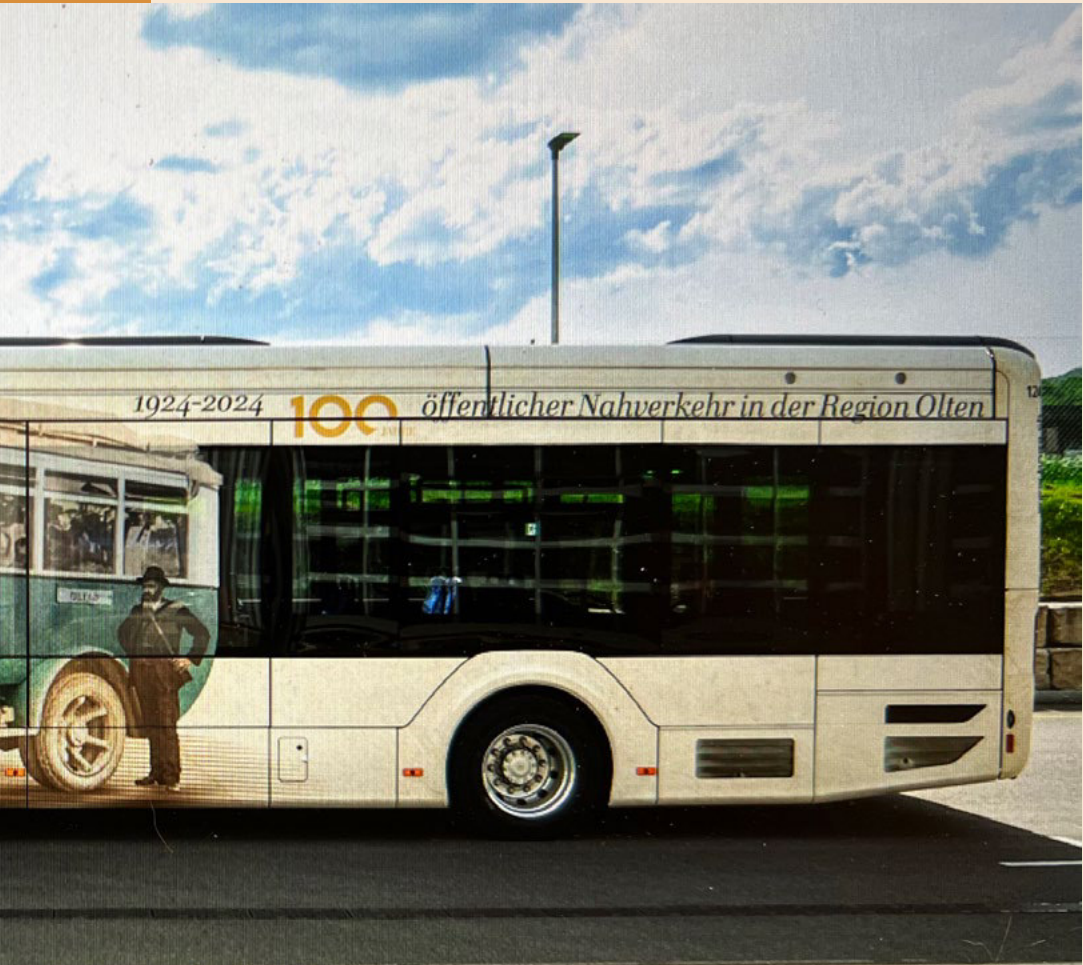


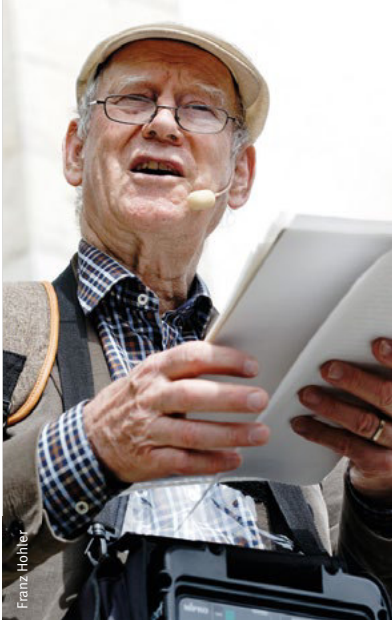


# n Kulissen

Nähe des Stadttheaters aus. Natürlich ist auch für eine stressfreie Heimfahrt gesorgt, Ihr Theaterbus steht mit für Sie bereit.

Die BOGG wünscht Ihnen einen schönen, entspannten Theaterabend!





## Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region

- Audiotouren mit über 70 Hörstationen in D und F
- Themenführung Oltner Autorinnen und Autoren
- Erlebniskarte Olten, Gösgen, Gäu, Aargau – Über 150 Ausflugs- und Einkehradressen für die ganze Familie!

[www.oltentourismus.ch](http://www.oltentourismus.ch) | [www.oltenerliteratourstadt.ch](http://www.oltenerliteratourstadt.ch)



**Hören Sie rein**  
in eine Geschichte  
von Franz Höher



**Entdecken Sie mehr**  
Online  
Erlebniskarte

## Willkommen in der Senevita Residenz Bornblick.

Die Senevita Residenz Bornblick bietet für Seniorinnen und Senioren in jeder Lebensphase die passende Unterstützung aus einer Hand: von der Betreuung und Pflege zuhause durch die Senevita Casa bis hin zu betreutem Wohnen und stationärer Langzeitpflege.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unser Angebot unverbindlich kennen. Wir sind nur wenige Gehminuten von der verkehrsfreien Oltner Altstadt entfernt.

Wir freuen uns auf Sie!

Senevita Residenz Bornblick  
Solothurnerstrasse 70 | 4600 Olten | 062 311 00 00  
[bornblick@senevita.ch](mailto:bornblick@senevita.ch) | [www.bornblick.senevita.ch](http://www.bornblick.senevita.ch)

**Kurz- und Ferien-  
aufenthalte  
möglich**

**senevita**  
Residenz Bornblick



# Was sonst noch läuft

Freitag, 20. September 2024 , 19:30 Uhr

## Wohltätigkeits- Konzert Monty Alexander

Für ein Wohltätigkeitskonzert hat der Rotary Club Olten-West den weltbekannten Jazz-Pianisten Monty Alexander und sein Trio gewinnen können. Dem gebürtigen Jamaikaner, der die namhaftesten Bühnen dieser Welt bespielt, gebührt das Verdienst, als einer von wenigen Jazzmusikern jamaikanische, Calypso- und Reggae-Einflüsse in seinem Repertoire verarbeitet zu haben. Seine Spiel- und

Improvisationsfreude, seine Virtuosität, aber auch seine gewinnende Persönlichkeit sind legendär.



TRO  
Verwaltungen AG




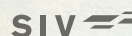
## Ihr Partner bei Immobilienfragen

- Bewirtschaftung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentümergeinschaften
- Bewertungen von Liegenschaften
- Sanierungs- und Renovationsbegleitung
- Verkauf

Reiserstrasse 82  
4601 Olten  
Tel. 062 287 30 00  
[www.tro-verwaltungen.ch](http://www.tro-verwaltungen.ch)  
[info@tro-verwaltungen.ch](mailto:info@tro-verwaltungen.ch)



 Mitglied des Verbandes der Immobilienwirtschaft

 Mitglied Schweizer Immobilienschätzer-Verband



# Werden Sie ein Teil von uns



## Gönnerinnen- und Gönnervereinigung

Als Mitglied der Gönnerinnen- und Gönnervereinigung kommen Sie in den Genuss vielseitiger Vorteile:

	<b>Bariton</b> CHF 60 CHF 90 Paare	<b>Tenor</b> CHF 200 CHF 300 Paare	<b>Sopran</b> CHF 1000 CHF 1600 Paare
Bestellungen werden bevorzugt behandelt	●	●	●
namentliche Erwähnung in der Theaterzeitung	●	●	●
Einladung zu einem VIP Apéro einmal pro Saison		●	●
Ein, bzw. zwei Abonnements, 1. Kat. nach Wahl (5 Vorstellungen in Olten, 1 Auswärtsbesuch)			●

Melden Sie sich direkt über den TWINT-Code oder unter [info@stadttheater-olten.ch](mailto:info@stadttheater-olten.ch) als Gönner\*in an.



Bankverbindung:  
Credit Suisse Zürich  
IBAN: CH58 0483 5064 2531 6100 0  
Vermerk: Gönnerschaft



# Unsere Sponsoren und Partner



Hauptsponsoren



Sponsoren



Partner



Stiftungen

Das Stadttheater Olten wird unterstützt durch die Stadt Olten, den Lotteriefonds des Kantons Solothurn sowie private Gönnerinnen und Gönner.



Willkommen im  
Stadttheater Olten!  
**Hier schlägt Ihr  
Kulturherz höher.**  
stadttheater-olten.ch

**stadttheaterolten**  
kultur und tagung

Eine Location –  
zahlreiche Möglichkeiten.  
**Unsere Säle –  
Ihr Tagungszentrum.**  
Tel. 062 289 70 00



**abo +**

**Ihre Zeitung bietet Ihnen mehr als  
regionale News.**

Entdecken Sie  
jetzt alle Vorteile  
von abo+ online



Solothurner  
Zeitung

Grenchner  
Tagblatt

Oltner  
Tagblatt

solothurnerzeitung.ch

grenchnertagblatt.ch

oltnertagblatt.ch

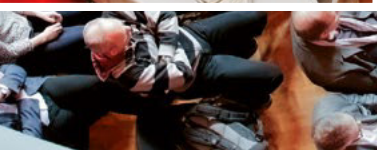


# Vorschau Theaterzeitung Nr. 2 November

## November

So	10.11.2024	<b>Bébékonzert</b> Marimba Vibes	11.00
So	10.11.2024	<b>Kaffeehauskonzert</b> Roman Wyss & Damian Meier	16.00
Di	19.11.2024	<b>Romeo und Julia auf dem Dorfe</b> Nach Gottfried Keller	19.30
Sa	23.11.2024	<b>Hans im Glück</b> Eine quirlig-musikalische Abenteuerreise	15.00
Do	28.11.2024	<b>Secondhand Orchestra</b> LOVE – Das Mundart-ABBA-Tribute	19.30





# TAGEN und FEIERN



## Wälchli Feste AG

Ihre Gastro-Partnerin für  
erfolgreiche, nachhaltige  
Tagungen, Seminare,  
Kunden- und Privatanlässe  
im Stadttheater Olten – im  
Herzen der Schweiz.

Ihr Wälchli Team

[www.waelchlifeste.ch](http://www.waelchlifeste.ch)

**WÄLCHLIFESTE**  
Catering+  
Zeltbau

# G R I B I

PARTNER

LIEBER DRAMA AUS  
ALS IN DEN BÜCHERN.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG TREUHAND  
Gribi & Partner AG Leberngasse 7 Postfach CH-4601 Olten  
T +41 (0) 62 205 50 90 [www.gribipartner.com](http://www.gribipartner.com)



IN 2 MINUTEN  
**5X** UM  
DIE  
**ERDE**

Mit den 30 000 kWh Strom, die wir  
in 120 Sekunden produzieren,  
fährt ein E-Auto 200 000 km weit.

Wollen Sie mehr erfahren?  
Besuchen Sie unsere Ausstellung und  
machen Sie eine Werkbesichtigung.  
Gratis-Tel. 0800 844 822, [www.kkg.ch](http://www.kkg.ch)

Jetzt mit neuer Ausstellung.

Kernkraftwerk  Gösgen



*système*

**astoria**

hotel · restaurant · bar

hübelstrasse 15 · ch-4600 olten  
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch  
tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

**magazin**  
*bar & lounge*

Konradstrasse 7 · CH-4600 Olten  
www.astoria-olten.ch  
Telefon +41 62 212 12 12

Schenken Sie  
**Theater-  
Gutscheine!**



Viel Vergnügen im  
**Stadtheater  
Olten**



(**grafikmeier.ch**)

GRAFIK WERBUNG PLAKATE BÜCHER



# Vorverkauf

## und weitere Informationen

### Vorverkauf

Stadttheater Olten AG  
Kultur und Tagung  
Frohburgstrasse 1  
4600 Olten  
Tel. 062 289 70 00  
info@stadttheater-olten.ch  
www.stadttheater-olten.ch  
www.kulturticket.ch

### Öffnungszeiten Büro und Theaterkasse

Mo 13.30 – 17.00 Uhr  
Di bis Fr 09.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 17.00 Uhr

Tel. 062 289 70 00

### Öffnungszeiten Abendkasse

1 Stunde vor Vorstellungsbeginn  
Stadttheater Olten  
Frohburgstrasse 3  
4600 Olten

Tel. 062 289 70 06



### Anfahrt

Nebst den öffentlichen Parkplätzen an der Aare entlang, besteht die Möglichkeit, das gegenüberliegende Parkhaus OL10 zu nutzen. Der Eingang zum Parkhaus OL10 befindet sich in der Jurastrasse.



### Erworbene und reservierte Abonnemente und Karten

- Reservierte Karten müssen bis spätestens 15 Minuten vor Aufführungsbeginn abgeholt werden.
- Reservierte aber nicht abgeholte Karten werden mit einer Bearbeitungs- und Versandgebühr von CHF 7 in Rechnung gestellt.
- Die Rückgabe sowie der Umtausch von erworbenen Abonnements und Einzelkarten sind ausgeschlossen.
- Die Bearbeitung der Abonnementsbestellungen erfolgt nach Eingangsreihenfolge.

### Rollstuhlplätze

Es stehen sowohl im Theater- als auch im Konzertsaal Rollstuhlplätze im Parterre zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an unser Personal im Foyer des Stadttheaters. Voranmeldung erwünscht.

### Geschenkgutscheine

Verschenken Sie Kultur! Unsere Geschenkgutscheine können Sie an der Vorverkaufskasse beziehen oder bestellen unter [www.stadttheater-olten.ch](http://www.stadttheater-olten.ch). Die Gutscheine sind für alle Veranstaltungen im Spielplan (ausser Vermietungen) gültig.

### Hörhilfe

Unser Theatersaal ist mit einer Hörhilfeanlage ausgestattet. An der Abendkasse können Sie gratis unsere Kopfhörer ausleihen.

### Schulklassen

Mit einer Schulklasse gelten folgende Ticketpreise:

- Vorstellungen aus dem Familien-Abo: CHF 15 pro Schüler\*in/Begleitperson
- alle anderen Vorstellungen: CHF 18 pro Schüler\*in/Begleitperson

### Impressum

Herausgeber: Stadttheater Olten AG,  
Frohburgstrasse 1, 4600 Olten  
Redaktion: Jonas Rippstein, Edith Scott  
Layout: grafikmeier.ch, Olten  
Druck: Dietschi Print&Design AG, Olten  
Auflage: 1'100 Ex.  
Redaktionsschluss: 28.08.2024  
Änderungen vorbehalten.

